



Schweizerische Vereinigung der Kunstschachfreunde

Protokoll der Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung der Kunstschachfreunde (SVKSF) vom 23. April 2016 in Olten

Ort	Bahnhofbuffet Olten, Seminarraum „Martin Disteli“
Zeit	10:50 – 17:00 Uhr
Vorsitz	Gerold Schaffner
Protokollführer	Roland Ott
Anwesend	Gemäss Präsenzliste 9 Personen

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Genehmigung Protokoll der Generalversammlung 2015
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2015
5. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstands
7. Sitzung mit Abordnungen des SSB und der SVKSF
8. Budget 2016 und Mitgliederbeiträge SVKSF für 2016
9. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
10. Rückblick auf SLM 2015 und Ausblick auf SLM 2016
11. Teilrevision Reglement der Schweizerischen Lösungsmeisterschaft (SLM)
12. Status 10. W.C.C.T.
13. Neuer internationaler Kompositionsmatch
14. Verdankung Betreuung der K-Post und Kunstschachspalte des "Landboten"
15. Bericht Neue Kunstschach-Anthologie 1997-2010 und Buchtaufe mit Apéro
16. Anträge der Mitglieder
17. Verschiedenes – Terminkalender
18. Problemschachliche Intermezzi am Demonstrationsbrett

1. Begrüssung und Präsenzliste

Unser Präsident Gerold Schaffner eröffnet die GV mit einer herzlichen Begrüssung und stellt fest, dass keiner der Anwesenden Passivmitglied ist und somit alle 9 Teilnehmer stimmberechtigt sind. In die Präsenzliste tragen sich Anton Baumann, Martin Hoffmann, Klaus Köchli, Thomas Maeder, Andreas Nievergelt, Roland Ott, Gerold Schaffner, Bruno Stucker und Dieter Werner ein. 22 Mitglieder haben sich für die Teilnahme entschuldigt. Der Präsident informiert, dass die Mitglieder ausser via Internetauftritt künftig auch frühzeitig per E-Mail oder Briefpost sowie an der jeweils vorgängigen Herbstversammlung bzw. GV über das Datum der nächsten Versammlung informiert werden.

2. Genehmigung Protokoll der Generalversammlung 2015

Das letztjährige Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Andreas Nievergelt weist darauf hin, dass im Abschnitt über die "Schachbibliothek" die Reihenfolge der Tätigkeiten in der Zentralbibliothek Zürich falsch ist. Zuerst erfolgt die Beschlagwortung, erst anschliessend die Katalogisierung. Der Jahresbericht wird verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2015

Der Kassier Anton Baumann kommentiert die Jahresrechnung 2015. Er verdankt die Spenden, insbesondere die grosszügige Spende der beiden ehemaligen K-Post-Herausgeber. Im weiteren teilt er mit, dass das Bankkonto aufgelöst und der Saldo auf das Postkonto übertragen wurde, weil es praktisch keine Zinserträge mehr gibt und damit Spesen eingespart werden können. Zudem weist der Kassier darauf hin, dass die Kosten für die neue Kunstschach-Anthologie von Geldwert in Warenwert umgewandelt worden ist.

Total Ertrag	CHF	3471.30
Total Aufwand	CHF	4235.05
Jahresverlust	CHF	-763.75

Das Vereinsvermögen ist von 14'932.77 CHF um 1'720.85 gesunken und beträgt neu **13'211.92 CHF**

5. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung

Der Revisor Klaus Köchli bestätigt die Richtigkeit der Buchführung sowie die Vollständigkeit der Belege und bedankt sich herzlich beim Kassier. Er empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2015.

Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen und der Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

7. Sitzung mit Abordnungen des SSB und der SVKSF

Der Präsident verweist auf den Abschnitt über das Verhältnis zum SSB in seinem Jahresbericht und betont das einvernehmliche Gespräch. Im Hinblick auf die anschliessende Beratung über Budget und Mitgliederbeiträge weist er darauf hin, dass der im Budgetvorschlag 2016 eingesetzte Unterstützungsbeitrag des SSB keine garantierte, sondern nur noch eine mögliche Unterstützung darstellt. Zusätzlich erläutert er die im Jahresbericht erwähnten Kurzprotokoll aufgenommenen Punkte betreffend Schulschach, Problem-Lösungsturnieren an der Schweizerischen Einzelmeisterschaft (SEM) und die von der Zentralbibliothek Zürich ausgeschiedenen Doubletten.

8. Budget 2016 und Mitgliederbeiträge SVKSF für 2016

Budget 2016

Der Präsident weist darauf hin, dass er im Jahresbericht die Mitglieder aufgefordert hat, sich Gedanken über mögliche Lösungsansätze betreffend der finanziellen Situation des Vereins zu machen, damit das Budget nicht auf Jahre hinaus defizitär bleiben wird. Der Kassier erklärt, dass für das Budget 2016 in diversen Punkten Einsparungen gegenüber dem Vorjahr gemacht werden können. Er weist darauf hin, dass die Einnahmen aus dem Verkauf der neuen Kunstschach-Anthologie nicht im Budget enthalten sind, weil die Bücher in der Bilanz als Sachwert aufgeführt sind. In der Folge werden die Geldpreise bei der Schweizerischen Lösungsmeisterschaft (SLM) und der Unterstützungsbeitrag für die Kunstschachzeitschrift «i&f» besprochen.

Die **SVKSF-Mitgliederbeiträge** sollen gemäss Antrag des Vorstandes gleich wie im Vorjahr bleiben.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2016, das keine Beitragsänderungen vorsieht, einstimmig ohne Änderungen.

9. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Präsident, die übrigen Vorstandsmitglieder und der Revisor werden in globo einstimmig für die nächste dreijährige Amtsperiode bis zur GV 2019 wiedergewählt. Das Amt des Ersatzrevisors bleibt nach dem Rücktritt von Roland Baier bis auf weiteres vakant.

Thomas Maeder bedankt sich beim Vorstand für dessen Tätigkeit im vergangenen Jahr.

10. Rückblick auf SLM 2015 und Ausblick auf SLM 2016

Roland Ott berichtet über die erstmals im Rahmen des neuen World Solving Cup (WSC) abgehaltene Offene Schweizerische Lösungsmeisterschaft **SLM 2015**. Mit 20 Teilnehmern, davon 4 Grossmeistern, wovon 3 Ex-Weltmeister, 3 Internationalen Meistern und 3 FIDE-Meistern war dieser Anlass auf Anhieb ein grosser Erfolg. Die Turnierleiterin Franziska Iseli und der für die Problemauswahl und das Controlling verantwortliche Axel Steinbrink haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Dabei gelang es Franziska Iseli innert kürzester Zeit, ein grösseres Turnierlokal zu mieten, was wegen der grösser als erwarteten Anzahl Löser nötig wurde.

Erfreulicherweise konnte das letztjährige Organisationsteam vom Vereinsvorstand auch für die **SLM 2016** wieder beauftragt werden. Diese wird am **Samstag, 24. September 2016** wiederum **in Bern** stattfinden. Gegenwärtig sucht Franziska Iseli noch ein preislich günstigeres Turnierlokal für den Anlass.

11. Teilrevision Reglement der Schweizerischen Lösungsmeisterschaft (SLM)

Aufgrund der im Vergleich zu den Vorjahren grösseren Anzahl Teilnehmer ist eine Teilrevision des SLM-Reglementes nötig geworden, damit nicht weiterhin sämtliche Löser der Kategorie A Anspruch auf einen Geldpreis haben. Bei dieser Gelegenheit soll das Reglement auch bezüglich Modus und Notation der Lösungen an das Reglement der WFCC für die Welt- und Europameisterschaft (WCSC / ECSC) angepasst werden, wozu auch Axel Steinbrink eine Anregung beigesteuert hat.

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. Das neue Reglement ist im Internetauftritt des Vereins aufgeschaltet.

12. Status 10. W.C.C.T.

Der Delegierte beim WFCC Thomas Maeder informiert über den Status der Schweizer Bewerbungen für den 10. W.C.C.T. sowie das weitere Vorgehen betreffend Auswahl und Eingabe bei der Turnierleitung.

Er zeigt am Demonstrationsbrett einige der eingereichten Aufgaben.

13. Neuer internationaler Kompositionsmatch

Der Präsident informiert über die eingegangenen Antworten der angefragten Länder. Die Versammlung beschliesst mit vier Stimmen und vier Enthaltungen, den Wettkampf mit Marokko zu bestreiten.

14. Verdankung Betreuung der K-Post und Kunstschachspalte des "Landboten"

Der Präsident richtet Dankesworte an Heinz Gfeller und Beat Wernly für die langjährige Betreuung der „K-Post“ und den willkommenen Zustupf für unsere Vereinskasse sowie an Andreas Nievergelt für die langjährige Betreuung der Kunstschachspalte im Winterthurer „Landboten“.

15. Bericht Neue Kunstschach-Anthologie 1997-2010 und Buchtaufe mit Apéro

Der Projektleiter Andreas Nievergelt berichtet über den erfolgreichen Abschluss der Projektarbeit an der neuen Kunstschach-Anthologie 1997-2010, welche trotz Verzögerungen wegen Pannen bei der Druckerei rechtzeitig auf die GV hin fertig wurde.

Die neue Anthologie kostet **CHF 20.-** zuzüglich allfällige Versandkosten und kann bei **Anton Baumann** mit E-Mail an a.t.baumann@bluewin.ch oder Brief an seine Wohnadresse bezogen werden: Sonnühlstrasse 18, 6006 Luzern

Noch vor dem Mittagessen ist die **Buchtaufe** erfolgt, bei der mit Schaumwein aus Baselbieter Trauben in würdigem Rahmen angestossen werden konnte. Dabei dankt der Präsident allen Beteiligten, vor allem aber dem Projektteam für die grosse Arbeitsleistung und der gemeinnützigen Stiftung "Accentus" für deren zugesagte finanzielle Unterstützung. Als Dank dafür hat Gerold Schaffner auch ein Hilfsmattproblem komponiert und "Accentus" gewidmet, das voraussichtlich in der Juli-Ausgabe von «i&f» publiziert wird.

16. Anträge der Mitglieder

Beim Präsidenten ist einzig der Antrag von Josef Kupper eingegangen, wonach der inhaltreiche Jahresbericht des Präsidenten an der Versammlung zu verdanken sei.

17. Verschiedenes – Terminkalender

Termine:

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Juni 2016 | Eingabe-Termin für FIDE Album 2013-2015 |
| 5. Juni 2016 | Löserturnier um 11:00 Uhr in Oberglatt: Schweizer Austragung der Offenen Israelischen Lösemeisterschaft im Modus des ISC |
| 20. Juni 2016 | Senioren-Löserturnier in Adelboden anlässlich des dort stattfindenden Seniorenturniers der Schweizer Schach Senioren |
| 9. Juli 2016 | Ganztägiger Anlass zur Feier des 60. Geburtstags unseres Präsidenten Gerold Schaffner in Sissach.
Eine Einladung an alle Vereinsmitglieder sowie die Ausschreibung eines Jubiläums-Kompositionsturniers wird folgen. |
| 12. Juli 2016 | Lösungsturnier für Teilnehmer der Schweizerischen Einzelmeisterschaft (SEM) in Flims |
| 13. Juli 2016 | Lösungsturnier für Teilnehmer am Jugendschachseminar der SEM in Flims |
| 30. Juli – 6. August | WCCC in Belgrad mit Open am 1.8. und WCSC am 2./3.8.2016 |
| 24. September | Offene Schweizerische Lösungsmeisterschaft SLM 2016 mit Beteiligung am neuen Zyklus des World Solving Cup 2016/2017 |
| 22. oder 29. Oktober | Freie Herbstversammlung 2016, möglicherweise in Basel (allfälliges Ausweichdatum als ultimo ratio 19.11.2016) |

Klaus Köchli berichtet über das am 28. März zum zweiten Mal von ihm im Alleingang durchgeführte Lösungsturnier anlässlich des 10. Internationalen Schachturniers von Lugano.

18. Problemschachliche Intermezzi am Demonstrationsbrett

Roland Ott zeigte zum Abschluss am Demonstrationsbrett eine Studie und einen Mehrzüger aus dem Anfang April in Dresden stattgefundenen Turnier der Deutschen Lösemeisterschaft 2016, an dem er teilgenommen hat.

Oberglatt, 25. April 2016.

Für das Protokoll:
Der Aktuar Roland Ott

Der Präsident Gerold Schaffner